

# Fuldaer Spar- und Bauverein eG auch weiterhin auf Erfolgskurs

123. Mitgliederversammlung im Parkhotel Kolpinghaus

FULDA

Der Fuldaer Spar- und Bauverein steht auf einem soliden Fundament und kann für das Geschäftsjahr 2018 eine hervorragende Bilanz vorweisen. Der im Jahre 1893 gegründeten Genossenschaft gehörten zum Stichtag 31.12.2018 586 Mitglieder mit insgesamt 3.991 Geschäftsanteilen an.

Verwaltet wurden 80 Miethäuser mit 548 Wohnungen, 193 Garagen, einem Gewerbebetrieb und eine sonstige Einheit.

Vorstandsmitglied Rainer Diegelmann erläuterte den Geschäftsbericht. Die Bilanzsumme zum Jahresende 2018 betrug 25.005.299 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 446.278 € erhöht. Der Jahresüberschuss betrug 741.166 €. Hiervon wurden 708.220 € in die Ergebnissrücklagen eingestellt. Vorstand und Aufsichtsrat haben der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, den Rest von 32.946 € als 4%ige Dividende auszuschütten. Diesem Vorschlag stimmten die Mitglieder mit großer Mehrheit zu.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende beachtliche 87,92 %.

Für Instandsetzungen wurden im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 613.345 € aufgewendet. Diese Kosten waren für geplante und zusätzliche Reparaturarbeiten erforderlich.

Eine Neuaufnahme von Hypotheken oder Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen. Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass auch in den kommenden Jahren die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft von Kontinuität geprägt sein wird. Derzeit sind nachhaltig keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen könnten, so Diegelmann.

Da für eine geeignete Neubaumaßnahme kein passendes Grundstück zur Verfügung steht wird sich die Genossenschaft in naher Zukunft um weitere Bevorratung von Bauland bemühen. Hierbei ist im Besonderen an die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum gedacht.

Vorstandsmitglied Birgit Knobel verlas Auszüge aus dem Prüfungsbericht des Prüfungsverbandes der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft für das Geschäftsjahr 2017. Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder gegen Regelungen der Satzung sind bei der Durchführung der gesetzlichen Prüfung nicht festgestellt worden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Stephan Herzog spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitern Dank und Anerkennung für die im Geschäftsjahr 2018 gute geleistete Arbeit aus. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Hannelore Gotzkowsky und Rainer Berger wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig bei 2 Enthaltungen für weitere 3 Jahre in den Aufsichtsrat bestellt.

*Rainer Diegelmann*